Zürich – für eine neue Planungspraxis

OKT–NOV 5.2015

BIBLIOTECA

3 Editorial

6 a für archithese
Zu unserem neuen Auftritt

14 Platz da!
Das Unmögliche ermöglichen – Strategien für die Planung von Zürich
Patrick Gmür

24 Heterogenität fördern, Brüche zulassen
André Odermatt, Daniel Niggli, Rainer Klostermann und Thomas Baggenstos im Gespräch mit Jørg Himmelreich

36 Die Kontrolle behalten
Moderation und Verhandlungsgeschick gewinnen in Planungsprozessen an Bedeutung
Daniela Meyer

46 Vorgabe, Vision oder Utopie?
Die Geschichte der Leitbilder und ihrer Wirkung mit Fokus auf Zürich
Celina Martinez

54 Ästhetik im Schatten der Optimierung
Reflexionen zu den Mechanismen der Arealüberbauungen am Beispiel des Wohnhochhauses Zölly
Christoph Ramisch

60 Zürich neu denken
Indizien für einen Wandel in der europäischen Stadtentwicklungspraxis
Angelus Eisinger, Alexa Bodammer

70 Von der Pflichtübung zur Raumkultur
Mitarbeit an der Stadt ersetzt Mitwirkung an der Planung
Moana Heussler, Regula Iseli, Peter Jenni, Stefan Kurath

78 Big Little City oder Little big City?
Anatomie eines Doppelgängermotivs
Richard Zemp

86 Vom Entstehen urbaner Qualitäten
Zu den Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und gebauter Umwelt
Lukas Küng

Rubriken
94 Neues aus der Industrie
104 Vorschau und Impressum

Foto Titelbild: Joël Tettamanti